



MURFACE®

Technische Informationen

MF sealup

MF sealup ist eine flexible, zweikomponentige, naht- und fugenlose mineralische Flächenabdichtung.

MF sealup wird zur Abdichtung von Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich eingesetzt. Dichtbänder, Ecken und Manschetten aus dem MF sealup Abdichtsysteme werden mit sealup eingebaut und sicher verklebt.



MF sealup entspricht den Vorgaben für Abdichtungen im Verbund (AIV) gemäß DIN 18534 WO-I bis W3-I DIN 18535 und DIN EN 14891.

Produktdaten

Art.-Nr.	Gebinde	Mischungsverhältnis	Reichweite
MFDS407	24/8 kg im Eimer/ Kanister	24 kg Pulverkomponente mit 8 kg Flüssigkomponente	8 - 10 qm

Technische Daten:

Basis:	Zement/Kunststoffkombination
Dichte:	ca. 1,85 g/cm ³
Wasserundurchlässigkeit:	DIN EN 12390-8(22)*
Haftzugfestigkeit :	DIN EN 1348 (21)*
Rissüberbrückung:	DIN EN 1062-7(23) PM:C2*
Mischungsverhältnis:	3:1 Gewichtsanteile
Materialbedarf:	ca. 4,0 kg/m ²

Lagerzeit:

trocken gelagert mind. 12 Monate im geschlossenen Gebinde.

Untergründe:

Geeignet sind alle bauüblichen, mineralischen und tragfähigen Untergründe. Sie müssen eben- flächig, sauber und frei von allen haftungsmindernden Stoffen sein. Trennschichten sind durch geeignete mechanische Maßnahmen zu entfernen.

Zement-, Calciumsulfatestriche, Beton und andere saugfähige Untergründe, sowie Altuntergänge mit alten, wasserfesten Klebstoffresten sind mit MF Primer QS vorzustreichen. Trockenzeiten der Vorstriche beachten.

Verarbeitung:

MF sealup kann bei einer Raumtemperatur von 20 °C ca. 60 Minuten verarbeitet werden.

Die beiden Komponenten werden im abgestimmten Gewichtsverhältnis 3:1 geliefert. Sie müssen in einem neutralen, sauberen Mischgefäß mit einem langsam laufenden, kräftigen Rührgerät zu einer homogenen Masse vermischt werden.

Dabei zuerst MF sealup FK (Flüssigkomponente) vorlegen und nach und nach die Pulverkomponente MF sealup PK bei laufendem Rührwerk zugeben. Darauf achten, dass keine Klumpen entstehen. Die Mischzeit von ca. 3 Min. beachten und einhalten. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Min. nochmals kräftig durchmischen.

Die fertige Masse wird im Spachtel- oder Streichverfahren in mindestens 2 Arbeitsgängen vollflächig und gleichmäßig aufgetragen.

Der jeweils folgende Auftrag kann erfolgen, sobald die vorherige Schicht soweit getrocknet ist, so dass sie durch Begehen oder sonstige mechanische Beanspruchung nicht mehr beschädigt werden kann.

Eine gleichmäßige Schichtdicke wird erreicht, indem MF sealup mit einer 4 mm Zahnkelle aufgezogen und die Stege mit der glatten Seite der Zahnkelle glatt gespachtelt werden, so dass eine gleichmäßige ebene Dichtschicht entsteht.

In einem Arbeitsgang max. 2 kg/qm auftragen, da sonst, bedingt durch den hohen Kunststoffanteil, Schwundrisse entstehen können.

Hinweise:

Unbedingt darauf achten, dass die erforderliche Trockenschichtdicke von 2 mm durchgängig erreicht wird. Dafür ist eine Nassschichtdicke von ca. 2,4 mm. erforderlich.

Wir gewährleisten die gleich bleibend hohe Qualität unserer Produkte. Alle Angaben beruhen auf Versuchen und auf praktischer Erfahrung und beziehen sich auf Normbedingungen. Die unterschiedlichen Bedingungen auf der Baustelle, die wir nicht beeinflussen können, schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Daher empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Wir stehen gerne für eine technische Beratung zur Verfügung.

Mit Erscheinen dieser Technischen Information Stand Januar 2020 verlieren alle vorhergehenden Versionen ihre Gültigkeit.